

Zeitschrift: Schweizer Schule
Herausgeber: Christlicher Lehrer- und Erzieherverein der Schweiz
Band: 17 (1931)
Heft: 44

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 01.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>




Er ist wieder da der prächtige Schülerkalender "Mein Freund"

Und alle Buben und Meitschi freuen sich. Ist er doch ihr bester Kamerad, ihr bester Zeitvertreiber und ihr bester Führer zu gediegener Unterhaltung und Belehrung. Die Wettbewerbe begeistern jedes Kind, entflammen es zu Studium, Arbeit und Spiel. — Er kostet einschliesslich Unfallversicherung und der Beilage „Schwyzerstübli“ nur Fr. 2.90 und ist zu beziehen in allen Buchhandlungen, Papeterien u. vom



**Verlag
Otto Walter A.-G.
Olten**

Gelegenheit! Einige, grosse neue Bakterien-

Forschungs-Mikroskope!

bestes deutsches, Wetzlarer Fabrikat für höchste Ansprüche, für alle wissenschaftlichen Arbeiten mit 3fachem Revolver, Objektiven Nr. 3,7 und 1/12. Oelimm., 4 Okularen, Mikrometerokular. Vergrößerung über 1200 fach., gross. Centriertisch u. Beleuchtungssystem, endlose Feineinstellung (mm Teilung) Gelenk u. Hebel mit allem Zubehör compl. im Schrank direkt an Selbstverbraucher für nur Schw. Fr. 269.— verkäuflich. Kostenlose Ansichtssendung. Ang. unt. F. S. 955 durch Rudolf Mosse, Zürich.

Pathé-Baby

Der Kino zu Hause. Apparate von Fr. 65.— an. In Miete von Fr. 5.— an per Woche.

Filme in unvergleichlicher Auswahl zu vermieten. Lehrreiche, spezielle Filme. Katalog und Film-Liste gratis auf Verlangen.

Pathé-Baby scolaire
Aif. BOURQUI
Tel. 37
Estavayer-le-Lac

Bilanzsummen der letzten Jahre:

1925	Fr.	58,615,849.—
1926	Fr.	67,435,827.—
1927	Fr.	80,190,321.—
1928	Fr.	90,729,884.—
1929	Fr.	103,944,949.—
1930	Fr.	128,016,875.—

Wir nehmen z. Zt. Gelder entgegen auf: Obligationen, 3—5 Jahre fest, zu 4%. Depot-Conti, je nach Anlagedauer zu 3 3/4 bis 4%. Depositenkasse 3 3/4 %.

Schweizerische Genossenschaftsbank

St. Gallen, Zürich, Basel, Genf, Appenzell, Au, Brig, Fribourg, Martigny, Olten, Rorschach, Schwyz, Sierre, Widnau. 1441

Buchhaltung

für Gewerbe-, Fach- und Sekundarschulen „Schürmer/Suter“ und „Widmer/Schürmer“

Verlangen Sie Ansichtssendung vom Verlag:
C. A. Haab, Bücherfabr., Ebnat-Kappel

Bücher sind Freunde
Bücher sind Gefährten

Jeder **Chordirektor und Organist**

erhält bei Bestellung meinen neuen Verlagskatalog (800 Nr.) gratis. Empfehle darin alle meine kirchlichen Motetten, Messen, Choralangaben, dann weltliche Chor- und Jodellieder, besonders die neuesten Erscheinungen: Aeschbacher: „Annelis Grüsse“; Gassmann: „Und der Vater dengelet“; „Heuerlied“; Dobler: „Zogä am Bogä“; P. Fr. Huber: „Gruss der Heimat“; G. Arnold: Oratio (Gebet); Responsorien II. Aufl. Hans Willl. Kirchenmusik- und Volksliederverlag. Cham.

Weinfeld

Privatinstitut Friedheim (vormals E. Hasenfratz)

für geistig zurückgebliebene Kinder.

Gründlicher Unterricht. Vielseitige praktische Betätigung. Familienleben. Prospekt. **E. Hotz.**

Offene Stelle

Bei der Oberschule in Stansstad ist die Stelle eines Lehrers neu zu besetzen. Verlangt wird gute Seminarbildung und Organistendienst. Bewerber oder Bewerberinnen wollen ihre Anmeldung unter Beilage der Zeugnisse schriftlich an den Schulpräsidenten Walter Küttel richten.

Der Schulrat.

Chaiselongue-Bett

ist durch einen Griff in ein Bett verwandelt, hat Hohlraum für Bettwäsche 1537




A. Berberich, Zürich 8 Dufourstrasse 45 b. Stadttheater